

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 26

Illustration: Prost!
Autor: Stieger, Heinz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

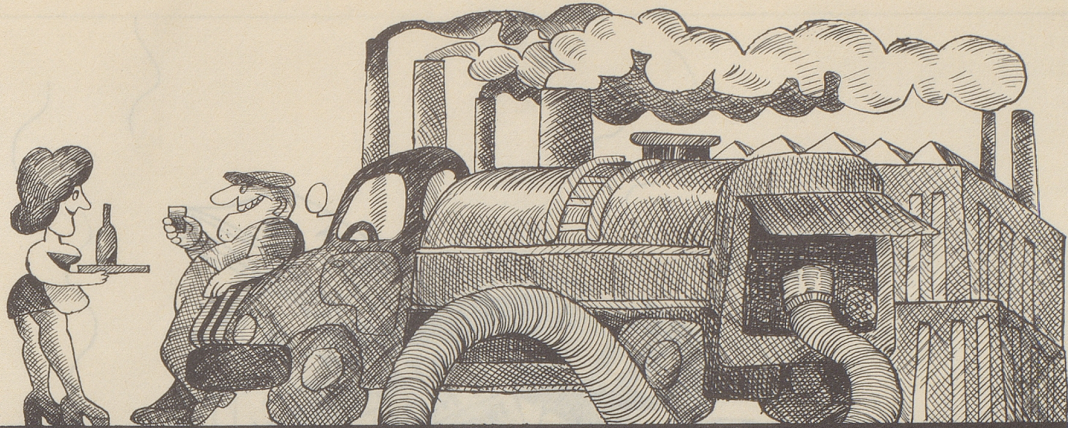
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



500 Liter Öl ausgeflossen
 r. Beim Haus Südstrasse 108 war a...
 Dienstagmittag der Chauffeur einer Heizölfirma damit beschäftigt eine nach den neuen Vorschriften stellte Tankanlage mit 14 000 l Fassungsvermögen aufzufüllen. Nachdem er bereits über 100 Liter Öl eingefüllt hatte, brach das Öl aus dem Entlüftungsauslass entlang der Rasenfläche aus und verunreinigte die Umgebung.

4000 l Heizöl ausgelaufen
 st. Aus einem lecken Tank sind im Lauf von 29 Stunden im Kreis 6 rund 4000 Liter Heizöl ausgelaufen und in einen städtischen Hauptabwasserkanal gelangt. Zur Sanierung wurden zügig Ausbaggern des Kanals und Erdreiches angeordnet.

Heizöl floss auf die Strasse
 r. Ein Chauffeur hatte am Montagmorgen den Auftrag, einen angeblich leeren Heizöltank von der Giesshühlerstrasse nach Basselhofstrasse zu transportieren. Bei der Fahrt stellte sich heraus, dass der Tank nicht leer war. In der Folge floss das Öl auf die Strasse.

3000 Liter Gift flossen in den Kanal
 Visp, 4. Jan. (SDA) Durch den Betriebsunfall im Werk Visp der Lonza AG vom Dienstag (TA vom Donnerstag) sind - wie jetzt feststeht - drei bis viertausend Liter Gift in den Schwydrickenkanal und zum Teil in die...

180 000 Liter Öl flossen
 Emmenbrücke, 12. Febr. Durch einen Unfall sind 180 000 Liter Heizöl aus dem Tank eines Lastwagens ausgeflossen.

Limmattal-Grundwasser riecht nach Benzin
 Von unserem Aargauer Korrespondenten Arthur Meyer
 Würenlos, 13. Febr. Durch eine eingehende Untersuchung will das Aargauer Wasserwerk wissen, ob der Limmattal-Grundwasserströme durch die Nähe der N...

Heizöl versickerte in Grundwasserzone!
 EMMENBRÜCKE - (teur merken dabei, dass die Oel in die Erde versickert sein. Sofort wurden die umliegenden drei Grundwasserzonen ausser Betrieb genommen. Die Sanierungsarbeiten sind im Gange.)

Oelverseuchtes Land auf Jahre hinaus unbrauchbar
 Steinfurt, 12. Dez. (DDP) Fast drei Hektar Ackerland sind durch die Oelkatastrophe von Oechelbühl bei der am Dienstag Woche nach dem 800 000 Liter Rohöl (TA vom 6. Dez.) aus unbrauchbar gemacht. Der Kreisverwalter der Kreisverwaltung Westfalen teilte an Abtransport der Oel wäre nutzlos, da in den Grund drei bis vier Jahre nicht bebaut werden können.

In einer Galvanisieranstalt war Hahn zu früh geöffnet worden
 Zwischen den Brunnen, die in versuchtes Wasser freigegeben wurden, wasserbakteriologisch hatten ergeben, dass das Wasser unter...

Blausäure tötete die Reuss-Fische
 Luzern, 14. Febr. (DDS) Die Ursache für ein Fischsterben in der vergangenen Woche Tausende von Edelfischen bis in den Kanton Opfer gefallen sind, ist nun geklärt. Das Statthalteramt Luzern-Stadt woch mit, dass die Galvanisieranstalt als Verantwortlich ermittelt worden sei. Das tödliche Gift, eine Mischung aus Cyanid und von dort...

Antarktis von Oelverschmutzung bedroht
 Portsmouth, 18. Mai. (AP) Die Antarktis ist längst nicht mehr der unberührte Kontinent, in dem Umweltverschmutzung unbekannt ist. Im Gegenteil: Tierleichen und Wasser sind dort von Hunderten von Tonnen Oel bedeckt, das seit Jahren in verschmutzten Entwürfen in die Küste fließt und die Küste...

Zürichsee verschmutzt
 r. Aus noch nicht abgeklärten Gründen ist am Dienstag eine grössere Menge eines Gemisches von Öl und Motorenreinigungsmittel aus einer Garage im Kehlhof in Stäfa über die Kanalisation in den Zürichsee gelangt. Die Seeполиizei errichtete eine Oel Sperre, da sich das Oelgemisch aber über eine grosse Fläche ausgebreitet hatte, konnte nicht die ganze Verschmutzung erfasst werden. Ein Teil des Oels wurde in offene Wasserfläche hineingeworfen. Die Polizei muss ihre Arbeit weiterführen.

Oelleitung an der deutsch-holländischen Grenze platzt
1 Million Liter Rohöl ausgeflossen
 Ochtrup, 5. Dez. (AP/DDP) Bei einer der grössten Oelkatastrophen in der Bundesrepublik Deutschland sind am Dienstag bei Ochtrup im Münsterland eine Million Liter Rohöl ausgeflossen und haben ein Gebiet von mindestens 100 Quadratkilometer verseucht. Die zuständigen Behörden in Nordrhein-Westfalen haben sofort Bekanntheit des Unfalls bekanntgegeben. Betroffene haben sofortige Hilfe bei der Oelbeseitigung erhalten. Der Einsatz von...

Heizöl ausgeflossen
 r. An der Schwandenholzstrasse, bei der Wohnsiedlung Heumatt, hat am Montag ein Baggerführer beim Ausheben eines Grabens mit dem Löffel des Baggers die unter Druck stehende Heizölleitung aufgerissen. Aus der beschädigten Leitung, die von den Tanks zum Heizungsraum führt, flossen etwa 150 Liter Öl durch das Schutzrohr in den Heizungsraum. Die alarmierte städtische Feuerwehr konnte es abfangen.

«Oelerde» in Fällanden
 st. Unbekannte haben am Montag in einer Aufschüttung neben dem Fussballplatz in Fällanden einige 200-Liter-Oel-fässer deponiert, die vermutlich umgekippt und angezündet wurden. Ein Meter unter dem Boden wurde eine Drainageleitung verlegt, die die Oelbällchen in die Senke...

HEINZ
STIEGER

Prost!